

## Einige Höhenbestimmungen

im Zibin-Mühlbach-, dann im Fogarascher Gebirge und in der Umgebung  
von Hermannstadt.

Von

MARTIN SCHUSTER.

---

Während des Jahres 1879 hatte ich Gelegenheit mit einem Aneroid-Barometer (Holosteric-Barometer. Naudet & C<sup>ie</sup> Paris ohne Nummer) Höhenmessungen vorzunehmen und theile im Nachfolgenden das Ergebniss derselben mit. Der leichtern Uebersicht halben habe ich die bestimmten Höhen nach Flussthälern geordnet.

Die Seehöhe von Hermannstadt (Zibinsthal) habe ich zu 400.66<sup>m</sup> angenommen, wie sie Reissenberger in seiner Arbeit „Zur Höhenkunde von Siebenbürgen“ angibt.\*)

Einzelne Höhen wurden auf Grund wiederholt vorgenommener Barometerbeobachtungen berechnet.

Die hier mitgetheilten Höhen stimmen mit den von Reissenberger in den Verh. u. Mitth. veröffentlichten sehr gut überein, so dass ich keinen Anstand nehme sie hier mitzutheilen. Mit den Angaben der Generalstabkarte jedoch stimmen dieselben nicht in allen Punkten überein, sie sind gegen dieselben entweder zu gross oder zu klein, das heisst die Generalstabkarte hat zumeist andere Zahlen für die einzelnen Höhen. Dieser Fehler dürfte sich zum Theil dadurch ausgleichen lassen, dass für die Seehöhe Hermannstadts die Zahl der Generalstabkarte eingesetzt würde.

Bei den mehrere Tage in Anspruch nehmenden Ausflügen wurde zunächst nur eine Höhe auf Hermannstadt berechnet und

---

\*) Verhandlungen und Mittheilungen XX. Jahrgang 1869. S. 138.

und dann auf diese so berechnete Höhe die übrigen bezogen. So ist bei dem Ausfluge nach Talmesch zuerst die Höhe dieses Ortes bestimmt worden und auf Grundlage dieser Höhe sind die übrigen Höhen berechnet. Dieser Vorgang musste deshalb beobachtet werden, weil nicht korrespondirende Beobachtungen in Hermannstadt stattfanden.

### Zibinsthal.

#### *Ausflug auf den Altenberg (18. Juli 1879).*

1. An der gemauerten Brücke über den Reussbach	401·94 <sup>m</sup>
2. An der zweiten gemauerten Brücke . . . . .	403·07 <sup>m</sup>
3. An der Einfahrtsstrasse zum Altenberge . . . . .	405·49 <sup>m</sup>
4. An dem in der Mitte am Altenberge befindlichen Brunnen . . . . .	410·57 <sup>m</sup>
5. Am Beginne der Weinpflanzungen . . . . .	420·70 <sup>m</sup>
6. Höchster Punkt des Altenberges . . . . .	499·52 <sup>m</sup>

#### *Ausflug nach Salzburg (20. Juni 1879.)*

1. Bahnhof in Hermannstadt (Perron des Stations- gebäudes) . . . . .	395·67 <sup>m</sup>
2. Bahnhof in Salzburg (Ausgang am Nordende des Stationsgebäudes) . . . . .	390·72 <sup>m</sup>
3. Salzburg (bei den vier Salzteichen) . . . . .	368·61 <sup>m</sup>

#### *Ausflug nach Talmesch, Talmatschell und Zood (26. u. 27. Juli 1879).*

1. Kuria in Talmesch . . . . .	367·07 <sup>m</sup>
2. Kreuz auf dem Wege nach Talmatschell . . . . .	426·79 <sup>m</sup>
3. Eingang in Talmatschell gegen Talmesch zu . . . . .	410·98 <sup>m</sup>
4. Wirthshaus in Talmatschell gegenüber der Kirche	434·11 <sup>m</sup>
5. Oberes Ende des Dorfes im Bache Reusiora . . . . .	473·57 <sup>m</sup>
6. Im Thale des Baches Reusiora nach 1½-stündigem Steigen . . . . .	609·17 <sup>m</sup>
7. Am Einflusse eines Baches in den Reusiora vom linken Ufer . . . . .	653·37 <sup>m</sup>
8. Sattel in der Nähe des Dealu curmatura auf der Wasserscheide zwischen V. reusiora und V. medise,	

welches im Rothenthurmpasse bei dem zerbrochenen Thurme endigt . . . . .	688·17 <sup>m</sup>
9. Höhe rechts in der Nähe dieses Sattels . . . . .	713·87 <sup>m</sup>
10. Unterhalb des Dealu plain . . . . .	1032·57 <sup>m</sup>
11. Reu Stefenitza. Seitenbach des Reu lungusiora vom rechten Ufer; . . . . .	664·27 <sup>m</sup>
12. Am Zusammenflusse von Stefenitza und Lungusiora	575·47 <sup>m</sup>
13. Bei der ersten Sägemühle in Vale lungesiora . . . . .	509·17 <sup>m</sup>
14. Eingang von Talmatschell in Vale lungesiora . . . . .	490·87 <sup>m</sup>
15. Am Ende von Talmesch gegen den Rothenthurm zu	363·09 <sup>m</sup>
16. Am Fusse der Landskrone dicht hinter den Krautgärten . . . . .	355·50 <sup>m</sup>
17. Am Zibin unter der Landskrone . . . . .	354·51 <sup>m</sup>
18. Am Zibin weiterhinab, da wo er sich links wendet	347·88 <sup>m</sup>
19. Landskrone in der Burg am Mauerreste gegen Talmesch . . . . .	517·97 <sup>m</sup>
20. Unterhalb der Landskrone am Eingange der alten in die neue Strasse . . . . .	430·98 <sup>m</sup>
21. Zood, Fabrik „Sill“ . . . . .	463·76 <sup>m</sup>
22. Zibinsbrücke bei Westen . . . . .	370·93 <sup>m</sup>
23. Höchster Punkt der Strasse nach Gierlsau . . . . .	448·18 <sup>m</sup>

*Ausflug nach Neppendorf (28 Juli 1879).*

1. In der Gemeindeganzlei . . . . .	420·40 <sup>m</sup>
-------------------------------------	---------------------

*Ausflug in das Schewisthal und Resinar (20. Sept. 1879).*

1. Im Schewisthale etwa 800 <sup>m</sup> oberhalb der Brücke an der Strasse nach Heltau (auf dem linken Ufer).	449·32 <sup>m</sup>
2. Höher hinauf im Schewisthale in der Nähe der zwei Schachte, welche behufs der Anlage einer Wasserleitung angelegt wurden; oberhalb des Weges nach Michelsberg; 1500 <sup>m</sup> entfernt von der sogenannten Stadthannenwiese . . . . .	497·00 <sup>m</sup>
3. Oberhalb Resinar im Thale gegen die Kunststrasse auf der verschütteten Halde eines Bergwerkes . . . . .	591·56 <sup>m</sup>

**Altthal.**

*Ausflug auf den Buileasee (1.—4. August 1879).*

1. Oberes Herrenhaus in Kerczesiora . . . . .	510·86 <sup>m</sup>
2. Glashütte . . . . .	625·76 <sup>m</sup>

3. Auf dem Piscu Butjean am Beginn der Tannenregion . . . . .	1284·16 <sup>m</sup>
4. Auf demselben Bergrücken . . . . .	1488·86 <sup>m</sup>
5. Auf demselben Bergrücken oberhalb der 2. Stina . . . . .	1604·86 <sup>m</sup>
6. Unterhalb der Stina . . . . .	1562·86 <sup>m</sup>
7. Auf demselben Rücken nach 45-min. Steigen . . . . .	1790·86 <sup>m</sup>
8. An dem kleinen See (Jäser) . . . . .	1877·26 <sup>m</sup>
9. Am ersten Absturze des Buileabaches . . . . .	1658·78 <sup>m</sup>
10. Oberhalb des zweiten Absturzes . . . . .	1891·46 <sup>m</sup>
11. Am Ausfluss des Buileasee's. . . . .	2054·66 <sup>m</sup>
12. Südlicher Sattel hinter dem See auf Piscu Builei . . . . .	2195·46 <sup>m</sup>
13. Jäser in Vale Doamna . . . . .	1889·86 <sup>m</sup>
14. In Vale Doamna an der Baumgrenze *) . . . . .	1454·06 <sup>m</sup>
15. Auf Piscu Doamna oberhalb der 2. Stina Mnieria . . . . .	1652·13 <sup>m</sup>
16. Etwas tiefer bei der abgebrannten obern Stina . . . . .	1627·66 <sup>m</sup>
17. Bei der obern Stina . . . . .	1545·86 <sup>m</sup>
18. In der untern Stina Mnieria . . . . .	1350·26 <sup>m</sup>
19. Unterhalb der Glashütte Kerczesiora . . . . .	623·40 <sup>m</sup>
20. Wirthshaus in Freck in der Nähe der ev. Kirche . . . . .	396·82 <sup>m</sup>

### Marosgebiet.

*Ausflug nach Grosspold (28. September 1879).*

1. Im Kalksteinbruche . . . . .	537·06 <sup>m</sup>
2. Kalkofen unter dem Bruche . . . . .	448·05 <sup>m</sup>
3. Thalsole unter dem Kalkofen im Schindergraben . . . . .	424·55 <sup>m</sup>
4. Thalsole unter den Weinbergen auf dem linken Ufer . . . . .	375·05 <sup>m</sup>
5. Im Wirthshause . . . . .	332·18 <sup>m</sup>
6. Im Roder- (Pojaner-) Bach, wo die Felsen anstehen . . . . .	380·21 <sup>m</sup>

\*) Dieselbe ist hier tief herabgerückt.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [30](#)

Autor(en)/Author(s): Schuster Martin

Artikel/Article: [Einige Höhenbestimmungen im Zibin-Mühlbach-, dann im Fogarascher Gebirge und in der Umgebung von Hermannstadt. 183-186](#)